

P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

Schweizer Gruppenmeisterschaft für Jungschützen und Jugendliche

Affoltern am Albis Sieger bei den Jungschützen

ZHSV/wht - Im Zürcher Albisgütli hat Affoltern am Albis in der Besetzung Karin, Daniela und Michael Keller sowie Andreas Schneider den Eidgenössischen Final der Jungschützen-Gruppenmeisterschaft im 300-m-Gewehrschiessen gewonnen. Bei den Jugendlichen siegte Heiden, Titelverteidiger Hochfelden mit Sando Mares, Andreas Roost und Marco Zöbeli wurde Zweiter. Insgesamt traten bei nasskaltem Wetter rund 450 Nachwuchsschützen aus allen 26 Kantonen zu den beiden sportlichen Final-Konkurrenzen an.

Das Jungschützen-Quartett des Schützenvereins Affoltern am Albis schrieb im Albisgütli GM-Geschichte. Seit 1980 gab es nie einen Podestplatz für die „Säuliämtler“ und auch an den Zürcher- und Ostschweizer Finals (seit 1977) fehlten sie in den Medaillenlisten. Dann aber deuteten sie zuletzt mit dem sechsten Platz am Ostschweizer Final vor einem Monat an (punktgleich mit Rang vier), dass sie nicht ohne Chancen zum Eidgenössischen Final antreten.

Nach dem ersten von zwei Umgängen lag Affoltern mit zwei Punkten Rückstand noch auf Platz drei, ehe es in der Folge mit dem zweitbesten Rundenresultat die Konkurrenz überflügelte und überraschend obenaus schwang. Die gelang mit Buchs im Jahre 1991 erst einmal einer Jungschützengruppe des Zürcher Schiesssportverbandes. Weitere Podestplätze für Zürcher Gruppen gab es bisher noch für Nürensdorf (2. 1986) und Uerikon (jeweils 2. 1987 und 1991) sowie Hüntwangen (3. 2000).

Gegensätzlich lief es für das Hochfelder Trio, das nach dem ersten Durchgang mit drei und mehr Punkten Vorsprung auf dem Weg zur erfolgreichen Titelverteidigung zu sein schien. Doch dann änderte sich die Lage unverhofft. Die Appenzell-Ausserrhoder Gruppe Heiden, bei Halbzeit mit sechs Punkten Rückstand zu Spitze, drehte den Spiess um und schoss das Bestresultat, während bei Hochfelden gleich zwei Schützen etwas von der Rolle gerieten. Die Zürcher Unterländer vermochten wenigstens noch knapp Platz zwei zu retten, vor Mühleberg, das wie im letzten Jahr Dritter wurde.

Der Zürcher Jungschützenchef Matthias Geiger durfte sich über einen Gruppenmeister (Affoltern a. A.) und einen Finalzweiten (Hochfelden) freuen. Dazu wurde im Feld der Jungschützen Wasterkingen (zuletzt Ostschweizer Meister) Elfter, während die ältere Gruppe von Hochfelden sowie der Zürcher Meister Wetzikon ebenfalls noch in der ersten Ranglistenhälfte anzutreffen sind. In der Kategorie

Jugendliche wurde Bäretswil beachtlicher Neunter, während Embrach-Lufingen und Bülach-Militär Mittelfeldplätze belegten. „Wir haben unsere Erfolgsbilanz vom letzten Jahr erfreulicherweise bestätigen können“, hob Geiger beim separaten Absenden für die Zürcher Gruppen hervor.

Zürich-Albisgütli. 31. Schweizer Jungschützen-Gruppenmeisterschaft 300 m. Final. Jungschützen. 1. Affoltern a.A ZH 728 (728 (362/366) mit Karin Keller 187, Michael Keller 182, Andreas Schneiter 181, Daniela Keller 178. 2. Liebistorf-Kleinbösig-Wallenbuch FR 725 (361/363) mit Philippe Moser 189, Aaron Schneuwly 187, Anja Baeriswyl 179, Samuel Schör 176. 3. Balterswil-Ifwil TG 724 (357/367) mit Ralph Schrackmann 184, Yves Wallimann 182, Roger Schilling und Markus Wallat je 179. 4. Gossau SG 724 (364/360). 5. Wittenbach 722 (355/367). 6. Hunzenschwil 717 (364/353).

Ferner die weiteren Zürcher: 11. Wasterkingen 713 (262/2351). 27. Hochfelden 705 (357/348). 40. Wetzikon 699 (345/354). 57. Kyburg 688 (350/338). 65. Bülach-Militär 685 (338/347). -- 90 klassiert.

Jugendliche: 1. Heiden AR 548 (271/277) mit Daniel Lutz 187, Claudio Naef 184, Simon Wirz 177. 2. Hochfelden ZH 545 (277/268) mit Marco Zöbeli 189, Sandro Mares 187, Andreas Roost 179. 3. Mühleberg BE 544 (274/270) mit Fabian Rasi 188, Jasmin Hofstetter 179, Vanessa Hofstetter 177.

Ferner die weiteren Zürcher: 9. Bäretswil 529 (261/268). 16. Embrach-Lufingen 518 (258/260). 17. Bülach Militär 517 (255/262). -- 30 klassiert.